

Anne-Sophie Baumann und Vanessa Robidou: „Mein großes Körperbuch“

In 60 Klappen durch den Körper

Von Anne-Kathrin Weber

Deutschlandfunk, Bücher für junge Leserinnen und Leser, 31.01.2026

Wie arbeitet das Herz? Was ist ein Pickel? Und wie funktioniert die Verdauung? Den eigenen Körper zu verstehen, kann dabei helfen, besser für ihn zu sorgen. In „Mein großes Körperbuch“ lernen Kinder und Erwachsene sehr anschaulich, zeitgemäß und umfassend über die Funktionsweisen des Körpers.

Das Leben beginnt mit einer Ei- und einer Samenzelle – und damit startet auch das Sachbilderbuch rund um den menschlichen Körper, das Anne-Sophie Baumann geschrieben und das Vanessa Robidou illustriert hat. Die erste Abbildung zeigt eine große gelbe Eizelle. Um sie herum schwimmen Samenzellen. Mit einem Schieberegler kann nun eine Samenzelle gezielt in das Innere der Eizelle Richtung Zellkern bewegt werden. Im Text heißt es dazu:

„Eine von mehreren Millionen Samenzellen konnte in die Eizelle eindringen und sie befruchten. Gewonnen!“

Der Schieberegler ist nur eines von vielen Gimmicks in diesem besonderen Körperbuch, denn es verfügt über mehr als 60 Spielelemente und Klappen, mit denen junge Leserinnen und Leser die Funktionsweisen des Körpers nachvollziehen können: Da ist beispielsweise das Zwerchfell, das sich mit der Ausatmung hoch- und mit der Einatmung wieder runterschieben lässt, oder die aufwendige und dreidimensionale Klappe zur Verdauung, bei der zum Schluss die Ausscheidungen per Schieberegler unten herauskommen, oder das Skelett, bei dem sich die größten Bein- und Armgelenke bewegen lassen. Außerdem gibt es Mehrfachklappen, die wie eigene kleine Bücher im großformatigen Sachbilderbuch gestaltet sind.

Wertfrei und wertvoll

„Mein großes Körperbuch“ ist aber nicht nur sehr interaktiv gestaltet – es beinhaltet auch eine große Bandbreite an Wissen über den menschlichen Körper. Ein Beispiel hierfür ist eine dieser Mehrfachklappen im Minibuchformat: Zum Thema „Wie entsteht ein Baby?“ informiert die Autorin darüber, auf welchen alternativen Wegen Babys auch gezeugt werden können – und zwar ohne mögliche Wertung:

Anne-Sophie Baumann, Vanessa Robidou (Ill.)

Mein großes Körperbuch

Aus dem Französischen von Ursula Bachhausen

Gerstenberg Verlag

20 Seiten

28 Euro

Ab 5 Jahren

„Manchmal können Paare, die sich ein Kind wünschen, auf natürlichem Wege keines bekommen. Dann bringen Ärztinnen und Ärzte eine Samenzelle und eine Eizelle zusammen. Das nennt man künstliche Befruchtung.“

Damit informiert Baumann Kinder ab fünf Jahren nicht nur umfassend über viele Facetten des menschlichen Körpers, sondern auch über die Medizin und Technik drumherum. Beispielsweise beschreibt die Autorin in wenigen kindgerechten Sätzen, was bei einer Organtransplantation geschieht, wie ein Herzschrittmacher funktioniert oder wie Finger von Handprothesen gesteuert werden können.

Aber auch ganz alltagsnahe Fragen von kleineren Kindern beantwortet Anne-Sophie Baumann, beispielsweise, warum das Pipi manchmal im Bett landet:

„Ab und zu warnt die volle Blase dein Gehirn nicht rechtzeitig, dass du aufs Klo gehen solltest. Wenn du sehr tief schläfst, kann es daher passieren, dass du ins Bett machst. Später können wir unsere Blase und Schließmuskeln besser kontrollieren und das Pipi bis zur Toilette einhalten.“

Divers und zeitgemäß

Auch wenn das hierzu abgebildete Kind hellhäutig ist, sind die Illustrationen von Vanessa Robidou konsequent divers gehalten – zu sehen sind Kinder und Erwachsene mit unterschiedlichen Hautfarben und Hauttönen, wobei weiß kaum mehr dominiert. Die einzelnen grafischen Darstellungen wirken reduziert und detailreich zugleich: Sie lenken den Blick direkt auf das jeweilige Thema rund um den Körper, das im Text vermittelt wird. Auch wenn Kinderfiguren dominieren, sind Menschen verschiedenen Alters, mit Brillen, Bäuchlein oder Bärten zu sehen. Robidou schafft es zudem sehr gut, körperliche Vorgänge in verschiedenen Komplexitätsstufen verständlich darzustellen.

Das Gehirn lässt sich beispielsweise so aufklappen, dass anhand mehrerer Schichten sichtbar wird, in welchen Arealen die entsprechenden Hirnfunktionen wie Muskelkontrolle oder das Sprachvermögen angesiedelt sind. Baumann bietet zum Gehirn auch eine anschauliche Analogie an:

„Das Gehirn hat so viele Falten, damit es in den Schädel passt und sich zur Verarbeitung von Informationen viele Nervenzellen verbinden können. Würden wir es auseinanderfalten, wäre es so groß wie ein Regenschirm.“

Auf der Doppelseite zu „Haut und Muskeln“ erklärt die Autorin hingegen, was passiert, wenn wir von einem Insekt gestochen werden, wie sich Narben bilden, aber auch, was ein Tattoo ist. Hier ist allerdings auch ein inhaltlicher Lapsus zu finden. So heißt es zur Frage, warum wir braun werden:

„Zum Schutz vor Sonnenstrahlen bildet sich in der Haut Melanin und du wirst braun. Bei einem Sonnenbrand wird die Haut rot. Das schadet ihr!“

Diese Formulierung ist missverständlich, da sie nahelegt, dass nur der Sonnenbrand die Haut schädigen würde – laut aktueller Forschungslage gilt dies aber bereits dann, wenn die Haut sich bräunt. Diese inhaltliche Ungenauigkeit scheint allerdings eher ein Einzelfall zu sein.

Im Großen und Ganzen überzeugt das großformatige und zeitgemäße Sachbilderbuch, das kleine wie große Leserinnen und Leser mit seiner großen Fülle an alltagsnahem und spannendem Wissen rund um den menschlichen Körper begeistern dürfte.